



World Cinema Fund stellt neue Förderprojekte vor

„Der *World Cinema Fund* macht die Berlinale eindeutig zu einem Ort, wo Dinge starten und nicht nur stattfinden“ kommentierte der argentinische Regisseur Ariel Rotter die neue Fördereinrichtung, deren Gründung im Herbst 2004 mit ebenso großem wie positivem internationalen Echo aufgenommen wurde.

Nach dem erfolgreichen Auftakt wurden auch für die zweite Auswahlrunde über 100 Förderanträge eingereicht. Bei der Jury-Sitzung am 21. Juni 2005 wurden fünf Förderempfehlungen im Bereich Produktion und eine Förderempfehlung für den Verleih ausgesprochen. Zur Jury gehören die Independent-Verleiherin Isabelle Dubar (Frankreich), der Kurator Keith Shiri (Simbabwe/England), der Programmkoordinator des Schweizer Fernsehens, Alberto Chollet (Schweiz), und Berlinale-Direktor Dieter Kosslick.

Folgende Projekte wurden zur Förderung empfohlen:

Produktionsförderung

Las Vidas Posibles, Regie: Sandra Gugliotta (Argentinien), Fieber Film
60.000 €

Spielfilm / Eines Tages fährt Luciano wie oft für eine Geschäftsreise Richtung Süden – und verschwindet. Seine verzweifelte Frau macht sich auf die Suche und findet einen Mann, der wie Luciano aussieht, aber sie nicht zu erkennen scheint. Eine poetische Geschichte um Traum, Hoffnung und Schmerz und um die Ambivalenz der Realität.

El Custodio (The Minder), Regie: Rodrigo Moreno (Argentinien), Pandora Film
40.000 €

Spielfilm / Ruben schützt das Leben eines wichtigen Ministers: er ist sein Schatten, er wacht über das öffentliche und private Leben eines öffentlichen Mannes. Er lebt wie eine Art Familienmitglied, hat aber nicht deren Privilegien

56. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
9. – 19.02.2006

Presse

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Tel. +49 30 259 20 707
Fax +49 30 259 20 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:
Dieter Kosslick
(Intendant Internationale
Filmfestspiele Berlin),
Dr. Thomas Köstlin
(Kaufmännischer Geschäftsführer),
Dr. Hans-Georg Knopp,
Dr. Joachim Sartorius

Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Dr. Christina Weiss

Handelsregister: Amtsgericht
Charlottenburg Nr. 96 HRB 29357
UST ID DE 136 78 27 46



Pressemitteilung

und Vertrautheit. Der Film schildert den Konflikt zwischen zwei Welten und die Distanz, die bei gleichzeitiger Nähe herrscht.

Hamaca Paraguaya, Regie: Paz Encina (Paraguay), CMW Film,
30.000 €

Spielfilm / Candida und Ramon warten in der Abgeschiedenheit des ländlichen Paraguay, dass der Sohn zurückkehrt, obwohl sie ahnen, dass er wahrscheinlich nicht mehr lebt. Sie sind Teil der Natur, die sie bewohnen, und auch ihr Sohn war Teil dieser Landschaft und dieses Alltags. Ihr Warten findet langsam außerhalb der Zeit und jenseits der Realität statt und ist zugleich eine sehr menschliche und schmerzliche Geschichte.

Atos dos Homens, Regie: Kiko Goifman (Brasilien), MilColoresMedia/Cachoeira Films,
25.000 €

Dokumentarfilm / In seinen Dokumentarfilmen setzt sich Kiko Goifman oft mit dem Thema Gewalt auseinander. *Atos dos Homens* ist fünf überlebenden Opfern von Massakern, die meist von der Polizei in Favelas verursacht wurden, gewidmet.

Zion and His Brother, Regie: Eran Merav (Israel), Norma Productions
40.000 €

Spielfilm / Der 12-jährige Zion und sein 17-jähriger Bruder Meir leben allein mit ihrer Mutter Ilana, die von einem besseren Leben träumt. Zion ist begeisterter Fußballspieler in der Jugendmannschaft, doch als seine neuen Schuhe gestohlen werden, darf er nicht mehr mitspielen. Als er entdeckt, dass Salomon, der Sohn von äthiopischen Einwanderern sein Schuhe hat, ruft er den großen Bruder zur Hilfe. Es kommt zu einem Streit und einem tragischen Unfall...

Verleihförderung

Bombón, Regie: Carlos Sorin (Argentinien), Alamode Film
7.500 €

Spielfilm / Der arbeitslose Juan, der nicht gerade willkommen bei seiner Tochter leben muß, hält sich mit dem Verkauf von selbstfabrizierten Messern mehr schlecht als recht über Wasser. Die Hoffnung auf eine positive Wende in seinem Leben hat er längst aufgegeben. Als er in den Besitz eines wertvollen Hundes - einem Dogo Argentino - kommt, scheint sich alles zu ändern...



Pressemitteilung

Der *World Cinema Fund* fördert Filmprojekte aus Ländern, deren Filmindustrie kaum entwickelt ist oder durch politische und ökonomische Krisen in ihrer Existenz bedroht wird.

Zu den Schwerpunktregionen der Produktions- und Verleihförderung des *WCF* gehören Lateinamerika, der Nahe und Mittlere Osten/Zentralasien und Afrika. Unterstützt werden die Produktion von Filmen sowie der Verleih von Filmen aus den Schwerpunktregionen in Deutschland.

Der *World Cinema Fund* bringt deutsche Produzenten mit ausländischen Partnern in den Förderregionen zusammen: Förderempfänger sind deutsche Produzenten, die mit ausländischen Regisseuren und Produzenten deren Projekte realisieren.

Nächster Einreichtermin für Förderanträge ist der 5. August 2005. Weitere Informationen unter www.berlinale.de.

Der *World Cinema Fund* ist ein Initiativprojekt der **Kulturstiftung des Bundes** und der **Internationalen Filmfestspiele Berlin**, in Kooperation mit dem **Goethe Institut**.



Presseabteilung
29. Juni 2005